


Termine 2020

Mentorenprogramm und Parcours Plus

21.01. (Di) 18:30-21:00 Uhr	Nähe & Distanz Referenten: Elise Bittenbinder, BAfF e.V. und Silvia Schriefers, XENION e.V.
03.02. (Mo) 18:30-21:00 Uhr	Asyl- & Aufenthaltsrecht Referent: Sebastian Pukrop, Refugee Law Clinic Berlin
24.02. (Mo) 16:30-19:30 Uhr	JobUFO – Stärkenanalyse & Bewerbungstraining fällt leider aus! Referent: JobUfo 
24.02. (Mo) 18:00-21:00 Uhr	Umgang mit Konflikten Referentin: Janina Bach
27.02. (Do) 17:00-20:00 Uhr	Get together Mentees und Mentor*innen  Neue City Bowling Hasenheide, Hasenheide 108, 10967 Berlin – ab 12 Jahre!
03.03. (Di) 18:30-21:00	Kinder- und Jugendschutz und Umgang mit einer möglichen Kindeswohlgefährdung Referentin: Jenny Zuche, Kinderschutzbund Berlin
11.03. (Mi) 18:30-21:00	Verlängerung der Jugendhilfe – für Mentor*innen von Mentees, die noch in der Jugendhilfe sind! Referent: Berliner Rechtshilfefonds Jugendhilfe e.V.
16.03. (Mo) 18:30-21:00 Uhr	Trauma & Krise Referentin: Christiane Weber, XENION e.V.
22.04. (Mi) 18:30.-21:00 Uhr	Wohnen Referentin: Bea Fünfrocken, XENION e.V.
Tbd	Get together Mentees und Mentor*innen  Tierpark Berlin, Am Tierpark 125, 10319 Berlin
05.05. (Di) 18:30-21:00 Uhr	Asyl- & Aufenthaltsrecht Referent: Sebastian Pukrop, Refugee Law Clinic Berlin
11.05. (Mo) 18:00-21:00 Uhr	Umgang mit sexualisierter Gewalt an jungen Geflüchteten Referenten: Verena Barth, Wildwasser – Arbeitsgemeinschaft gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen e.V. und Roman Löffler, Berliner Jungs – Hilfe für Jungen bei sexueller Gewalt.
02.06. (Di) 18:30-21:00 Uhr	Nähe & Distanz Referentin: Elise Bittenbinder, BAfF e.V. und Silvia Schriefers, XENION e.V.
Tbd	Sommerfest 
12.08. (Mi) 18:30-21:00 Uhr	Asyl- & Aufenthaltsrecht Referent: Sebastian Pukrop, Refugee Law Clinic Berlin
20.08. (Do) 18:30-21:00	Kinder- und Jugendschutz und Umgang mit einer möglichen Kindeswohlgefährdung Referentin: Jenny Zuche, Kinderschutzbund Berlin
28.08. (Fr) 18:30-21:00 Uhr	Wohnen Referentin: Bea Fünfrocken, XENION e.V.
Tbd	Get together Mentees und Mentor*innen 
07.09. (Mo) 18:30-21:00 Uhr	Trauma & Krise Referentin: Christiane Weber, XENION e.V.
tbd 18:00-21:00 Uhr	Stammtischkämpfer*innen – Argumentationstraining Teamerinnen: Sabine Agr und Caroline Bohn (Aufstehen gegen Rassismus)
26.10. (Mo) 18:00-21:00 Uhr	Umgang mit sexualisierter Gewalt an jungen Geflüchteten Referenten: Verena Barth, Wildwasser – Arbeitsgemeinschaft gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen e.V. und Roman Löffler, Berliner Jungs – Hilfe für Jungen bei sexueller Gewalt.

30.10. (Fr) 18:30-21:00 Uhr	Wohnen Referentin: Bea Fünfroeken, XENION e.V.
12.11. (Do) 18:30-21:00 Uhr	Asyl- & Aufenthaltsrecht Referent: Sebastian Pukrop, Refugee Law Clinic Berlin
17.11 (Di) 18:30-21:00 Uhr	Nähe & Distanz Referentin: Silvia Schriefers, XENION e.V.
Tbd	Weihnachtsfeier 


Alle Schulungen finden, sofern nicht anders kommuniziert, in unseren Räumlichkeiten in der Dudenstraße 78 (2. Hinterhof, 2.OG) statt.

Die farbig hinterlegten Schulungen sind für alle Mentor*innen obligatorisch!

Die rötlich hinterlegte Schulung ist für Mentor*innen obligatorisch, die junge Geflüchtete (bis 25 Jahren) im Rahmen einer Einzel- oder Familienmentorenschaft begleiten.

Bitte meldet euch bis spätestens eine Woche vor dem Schulungstermin an unter: mentoren@xenion.org.

Zu den Schulungen, die mit diesem Symbol  markiert sind, laden wir Mentees ein!

Zu den Schulungen, die mit diesem Symbol  markiert sind, laden wir sowohl Mentor*innen als auch Mentees ein!

Bitte ermutigt eure Mentees an den Veranstaltungen teilzunehmen, falls sie für sie relevant sind.

Kurzbeschreibungen Schulungen

Obligatorische Schulungen:

Nähe & Distanz (verpflichtend)

Schulungstermine: 21.01. (Di), 02.06. (Di), tbd., jeweils 18:30-21 Uhr

Welche Rolle habe ich in der Mentorenschaft? Wie viel kann/möchte/soll ich die Menschen unterstützen, die ich begleite? Wo sind meine eigenen Grenzen und die der Personen, denen ich helfen möchte? Was sind meine Erwartungen und die der Gegenseite? Diese und noch viele Fragen mehr stellen sich die meisten Menschen früher oder später, wenn sie sich ehrenamtlich engagieren. Hierbei spielt auch die eigene Motivation, aus der heraus man eine Mentorenschaft begonnen hat, eine Rolle. Die Schulung soll aus psychotherapeutischer und systemischer Perspektive das Thema von Nähe, Distanz und Grenzfindung beleuchten und den eigenen Blick dafür schärfen. Es geht zudem um die spezifischen Herausforderungen in der Beziehung zu traumatisierten Menschen und es wird natürlich Raum für eigene Fragen geben.

Asyl- & Aufenthaltsrecht - Rechte, Pflichten und Möglichkeiten von Geflüchteten (verpflichtend)

Schulungstermine: 03.02.(Mo), 05.05. (Di), 12.08. (Mi), 12.11. (Do), jeweils 18:30-21 Uhr

Die Schulung gibt einen umfassenden Überblick über das Asylverfahren in Deutschland. Dabei soll insbesondere auf die Rechte eurer Mentees hinsichtlich Sprache, Gesundheitsversorgung, Sozialleistungen, Arbeit etc. eingegangen werden. Im Anschluss werden die Rechte und Pflichten derjenigen erörtert, die im Asylverfahren einen Schutzstatus zuerkannt bekommen, auch im Hinblick auf einen dauerhaften Aufenthalt und Familiennachzug. Zuletzt werden die Optionen im Fall des negativen Ausgangs des Asylverfahrens besprochen, insbesondere andere mögliche Aufenthaltsgründe nach dem Aufenthaltsgesetz. Ihr sollt damit eure Mentees hinsichtlich rechtlicher Fragen bestmöglich auf deren Weg begleiten und unterstützen können.

Trauma & Krise (verpflichtend)

Schulungstermine: 16.03. (Mo), 07.09. (Mo), jeweils 18:30-21 Uhr

Diese Schulung vermittelt ein theoretisches Verständnis für die Folgen von Traumatisierung für die betroffenen Menschen. Die meisten Klient*innen von XENION haben auf ihrer Flucht traumatische Erlebnisse mit im Gepäck und dieses Gepäck begleitet sie natürlich auch in ihrem ‚neuen‘ Leben in Deutschland. Was genau ein Trauma ist, welche Krankheitsbilder sich in der Folge bei manchen Menschen entwickeln und welche Möglichkeiten der Therapie für Traumatisierung es gibt, wird in dieser Schulung vermittelt.

Darüber hinaus geht es darum, Krisen zu erkennen und als Außenstehende darauf reagieren zu können und über (ambulante) Krisendienste Bescheid zu wissen. Es können eigene Erfahrungen und Fragen besprochen werden.

Kinder- und Jugendschutz und Umgang mit einer möglichen Kindeswohlgefährdung

Schulungstermine: 03.03. (Di), 20.08 (Do), jeweils 18:30-21:00 Uhr

Ziel der Schulung ist es, euch ein Stück weit Handlungssicherheit in Kinder- und Jugendschutzfragen zu vermitteln. Dafür widmen wir uns den Fragen, was die Begriffe Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung bedeuten, welche Formen der Gewalt gegen Kinder es gibt und wie mit Beobachtungen, Wahrnehmungen oder Aussagen, welche einen Verdacht auf Kindeswohlgefährdung auslösen,

umgegangen wird. Die rechtlichen Rahmenbedingungen werden genauso beleuchtet, wie die Unterstützungsmöglichkeiten und fachspezifischen Anlaufstellen für euch als Mentor*innen und die Familien, die ihr begleitet.

Wir werden gemeinsam eure Fragen aus der Praxis zum Thema beantworten und uns anschauen, was euch im Umgang mit möglichen Kinder- und Jugendschutzfällen helfen kann.

Zusätzliche Angebote:

JobUFO – Stärkenanalyse & Bewerbungstraining



Schulungstermin: 24.02. (Mo), 16:30-19:30 Uhr

Das JobUFO ermöglicht jungen Menschen, Videos zum Bewerben einzusetzen. Bewerbungen sind immer sehr aufregend, gerade beim ersten Berufseinstieg. In den letzten Jahren hat sich viel im Bereich Bewerbungen getan. Gewohnte Wege wie die Bewerbungsmappe haben an Bedeutung verloren und Unternehmen setzen jetzt auch auf neue Wege.

Die Mitarbeiter*innen vom JobUfo unterstützen euch dabei, eure Interessen und Stärken zu identifizieren und Bewerbungsvideos für Praktika, Ausbildungsplätze und Jobs zu drehen. Darüber hinaus bekommt ihr Informationen über die Stellensuche bei JobUfo und die Beratungsmöglichkeiten durch das Team.

Stammtischkämpfer*innen – Argumentationstraining

Schulungstermin: tbd, 18-21 Uhr

Die Erfolge der Alternative für Deutschland gehen einher mit einem gesamtgesellschaftlichen Rechtsruck in vielen Bereichen. Wir alle kennen das: In der Diskussion mit dem Arbeitskolleg*innen, dem Gespräch mit der Tante oder beim Grillen mit dem Sportverein fallen Sprüche, die uns die Sprache verschlagen. Später ärgern wir uns, denken, da hätten wir gerne den Mund aufgemacht, widersprochen, die rechten Parolen nicht einfach so stehen lassen. Hier wollen wir ansetzen und Menschen in die Lage versetzen, die Schrecksekunde zu überwinden, Position zu beziehen und deutlich zu machen: Das nehmen wir nicht länger hin!

Dabei ist klar: Der Stammtisch ist überall: An der Kasse des Bio-Supermarktes, auf dem Spielplatz, in der Bahn oder in der Uni-Lerngruppe. Aber: Wir sind auch überall und wir können durch Widerspruch, deutliches Positionieren und engagierte Diskussionen ein Zeichen setzen, die Stimmung in unserem Umfeld beeinflussen und unentschlossenen Menschen ein Beispiel geben.

Dazu wollen wir uns in Trainings mit Strategien beschäftigen, die uns ermöglichen, den Parolen der AfD und ihrer Anhänger Paroli zu bieten, wir wollen gängige rechte Positionen untersuchen und wir wollen gemeinsam üben, das Wort zu ergreifen um für solidarische Alternativen zu streiten.

Umgang mit Konflikten - Ein Workshop für Vormund*innen, Pat*innen und Mentor*innen

Schulungstermin: 24.02 (Mo), 18:00-21:00 Uhr

Im Kontext von Vormundschaften, Patenschaften und des Mentorings können Konflikte verschiedener Art auftreten. Im Workshop geht es darum, Erklärungsansätze für konkrete Konflikte zu finden, das eigene Verhalten zu reflektieren und Lösungswege für Konfliktsituationen zu erarbeiten, darunter auch die Vorbereitung eines konstruktiven Konfliktgesprächs. Die Schwerpunktsetzung erfolgt je nach Bedarf der Teilnehmenden. Inputs, Einzelarbeit und Austausch in Kleingruppen und im Plenum wechseln sich ab.

Die Workshop-Leiterin Janina Bach ist systemische Coachin, Supervisorin und Trainerin. Ihre Themenschwerpunkte bei Workshops sind u.a. Umgang mit Konflikten und Stress sowie Zeit- und Selbstmanagement. Sie war selbst Vormundin und Mentorin für junge Geflüchtete. Mehr unter www.janina-bach.de

Umgang mit sexualisierter Gewalt an jungen Geflüchteten (für Ehrenamtliche)

Termine: 11.05.(Mo), 26.10. (Mo), jeweils 18:00-21:00 Uhr

Junge Geflüchtete sind auf ihrer Flucht und in Deutschland besonders gefährdet sexualisierte Gewalt zu erfahren. Diese Gefährdung entsteht vor allem durch verschiedenste Abhängigkeiten (eingeschränkte Kenntnisse des deutschen Hilfesystems, Sprachbarriere, Abhängigkeiten von Behörden, oftmals fehlende Bezugs- und oder Vertrauenspersonen, gefährdende Strukturen in den Notunterkünften etc.). Diese Gewalt kann einerseits von engen Vertrauenspersonen (Familie, Geschwister, Peergroup), als auch von Menschen, auf deren Hilfe sie in Deutschland angewiesen sind, ausgehen.

Neben der Vermittlung von Basiswissen zu sexualisierter Gewalt (Definition, Zahlen, Dynamiken etc.) wollen die Referent*innen von Wildwasser e.V. und Berliner Jungs e.V. euch für die Strategien der Täter*innen sensibilisieren. Ihr werdet über die Situation der betroffenen Kinder und Jugendlichen sprechen, und darüber wie eine gute Intervention aussehen kann. Ein Ziel der Schulung ist es, dass ihr euch handlungssicherer fühlt, wenn der Verdacht besteht, dass ein/e Jugendliche*r von sexualisierter Gewalt betroffen ist oder euch davon erzählt. Zudem werden euch die Referent*inenn Hilfeangebote aufzeigen.

Verlängerung der Jugendhilfe – für Mentor*innen von Mentees, die noch in der Jugendhilfe sind!

Termin: 11.03. (Mi), 18:30-21:00 Uhr

Im Rahmen der Schulung werden der Rechtsanspruch auf Jugendhilfe bis 21 Jahre (in begründeten Fällen bis 27 Jahre), die Voraussetzungen für eine Hilfe und die Frage besprochen, wie ein gutes Hilfeplangespräch aussehen sollte. Der BRJ e.V. wurde im Juni 2002 gegründet und setzt sich für eine offensive, bedarfsgerechte und insbesondere gesetzmäßige Jugendhilfe in Berlin ein.

Wohnen

Schulungstermine: 22.04.(Mi), 28.08.(Fr), 30.10.(Fr), jeweils 18:30-21 Uhr

Welche Möglichkeiten gibt es, um Geflüchtete bei der Wohnungssuche auf dem angespannten Berliner Wohnungsmarkt zu unterstützen? In dieser Schulung wird es um unterschiedliche Abläufe, Formalitäten und die notwendigen Dokumente bei den jeweils zuständigen Kostenträgern LAF, Sozialamt und Jobcenter gehen. Nach dieser Schulung wisst ihr, wie und wo ihr bei der Wohnungssuche unterstützen könnt und spart womöglich unnötige Wege sparen, da ihr die richtigen Anlaufstellen kennt.
